



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

**"Darmkrebsvorsorge □ da geh□ich hin!"**

Darmkrebs ist bei Männern und Frauen auch in Deutschland nach wie vor ein häufiges Krebsleiden. Viele Menschen wissen nicht, dass Darmkrebs wie Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes durch einen gesunden Lebensstil mit vernünftiger Ernährung, Verzicht auf Rauchen, moderatem Alkoholgenuss und regelmäßiger Bewegung in bis zu 40% der Fälle vermeidbar ist. Darmkrebs entwickelt sich über Vorstufen, die erkannt und bei einer Darmspiegelung entfernt werden können. Dann entsteht Darmkrebs erst gar nicht. Wenn er aber doch entsteht, ist er in den meisten Fällen heilbar, wenn er frühzeitig entdeckt wurde. Vorsorgeuntersuchungen sollen vor allem Krebserkrankungen möglichst früh erkennen.

Ich setze mich dafür ein, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger für die Darmkrebsvorsorge zu gewinnen. Denn bei keiner anderen Krebserkrankung sind Früherkennung und Vorsorge so erfolgversprechend wie bei Darmkrebs. Die familiäre Häufung von Krebserkrankungen ist oftgenetisch bedingt. In diesem Fall ist es daher besonders wichtig, frühzeitig Beratungsgespräche und die Vorsorgeuntersuchung durchzuführen. Auch steigt das Auftreten von Krebserkrankungen mit zunehmendem Lebensalter. Daher haben alle gesetzlich Versicherten ab einem Alter von 50 Jahren ein Anrecht auf ein ärztliches Beratungsgespräch und einen neuen empfindlichen

Stuhltest. Ab 55 Jahren steht ihnen die Möglichkeit einer Darmspiegelung zu, die bei unauffälliger Erstuntersuchung nach zehn Jahren wiederholt werden sollte. Doch nur rund ein Viertel dieser Altersgruppe nimmt dieses Angebot bisher wahr. Doch Darmkrebs kann durch rechtzeitige und regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen wirksam vermieden werden.

Als Schirmherr für den Darmkrebsmonat März 2018 lade ich Sie herzlich dazu ein, sich über das Thema zu informieren und mit Ihren Angehörigen und Freunden über das Thema zu sprechen. Denn Darmkrebsvorsorge rettet Leben.

A handwritten signature in blue ink that reads "Winfried Kretschmann". The signature is written in a cursive style with a light blue shadow effect behind the text.

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg